

Auftrag
Versorgungswerk betriebliche Krankenversicherung

Zwischen der _____ und _____

Kanzlei Michaelis Rechtsanwälte
Glockengießerwall 2
20095 Hamburg

- nachfolgend Auftraggeber genannt -

werden folgende Vereinbarungen getroffen:

§ 1 Gegenstand des Auftrages

- 1) Der Auftraggeber beauftragt die Kanzlei Michaelis Rechtsanwälte zur Erstellung einer Grundlagenvereinbarung für die betriebliche Krankenversicherung. Die Erstellung der Grundlagenvereinbarung erfolgt auf der Basis der durch den Auftraggeber gemachten vollständigen Angaben (insbesondere auf dem anbieterspezifischen Erfassungsbogen) sowie weiteren gegebenenfalls beigefügten Unterlagen.
- 2) Das Honorar hierfür beträgt _____ Euro 400,00 (Dauermandate Euro 300,00).
- 3) Die oben aufgeführten Honorarpreise sind Nettopreise und verstehen sich jeweils zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 4) Die Rechnungslegung erfolgt nach Erstellung und Übermittlung durch die Kanzlei Michaelis Rechtsanwälte.

§ 2 Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

- 1) Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht.
- 2) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit er vereinbart werden kann, Hamburg (Sitz der Kanzlei Michaelis Rechtsanwälte).

§ 3 Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Vertragsbedingungen unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen hiervon unberührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, insoweit eine dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung entsprechende Ergänzung zu vereinbaren.

(Ort, Datum)

(Firmenstempel / Unterschrift)

Einwilligungserklärung Datenschutz

Verantwortlicher:

Kanzlei Michaelis Rechtsanwälte
Partnerschaftsgesellschaft
Glockengießerwall 2
20095 Hamburg

Mandant:

Name:
Straße/Hausnummer:
PLZ/Ort:

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: hmd@hmdata.de

1. Einwilligung in die Datenverarbeitung

Die Kanzlei Michaelis Rechtsanwälte verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten (u.a. Gesundheitsdaten, Daten zur Religions-, Gewerkschafts-, Parteizugehörigkeit) notwendig sind, ist Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i.V.m. Art. 7 DSGVO zur Datenverarbeitung und Datenweitergabe an Dritte notwendig.

Ich willige ein, dass meine besonderen personenbezogenen Daten gemäß Art. 9 DSGVO, wie z.B. die Gesundheitsdaten, im Rahmen der gesetzlichen Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zum Zweck der Vertragserfüllung von der Kanzlei Michaelis Rechtsanwälte verarbeitet werden dürfen.

2. Einwilligung in die Datenweitergabe

Soweit dies für die Bearbeitung des Mandatsverhältnisses erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Im Einzelfall kann auch eine Datenweitergabe an unsere untenstehend benannten Kooperationspartner notwendig sein:

1. Stege & Jägers Partners GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Mittelweg 13, 20148 Hamburg
2. HMData, Lindenstr. 28a, 83043 Bad Aibling
3. Anwaltskanzlei Glameyer, Max-Stromeyer-Str. 116, 78467 Konstanz
4. Zeidler Consulting GmbH, Auguste-Viktoria-Str. 18, 14193 Berlin

Die Daten des Mandanten werden nur in dem Maße weitergegeben, wie es nach dem jeweiligen Zweck der Verarbeitung erforderlich ist. Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

Ich willige in die Datenweitergabe meiner besonderen personenbezogenen Daten (u.a. Gesundheitsdaten) an o.g. Empfänger zum Zwecke der Vertragserfüllung ein, insbesondere der Kooperationspartner der Kanzlei Michaelis Rechtsanwälte.

3. Ihr Widerrufsrecht

Die Erteilung Ihrer Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer besonderen personenbezogenen Daten ist freiwillig und kann von Ihnen jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Die Dritten Datenempfänger werden über den Widerruf unverzüglich informiert.

Die Überlassung von personenbezogenen Daten sowie diese Einwilligungserklärung werden als gesonderte Gegenleistung des zwischen uns geschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrages aufgefasst und geschuldet (Vertrag mit doppeltem Typus). Deshalb bliebe trotz erklärtem Widerruf der Vertrag zunächst bestehen. In der Rechtsfolge steht uns als Widerrufsempfänger ein außerordentliches Kündigungsrecht bzgl. des Vertrages zu.

Mit der Unterschrift erteilen Sie ausdrücklich Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung, wie vorstehend im Detail beschrieben.

(Ort, Datum)

(Firmenstempel / Unterschrift Mandant)